

Vertretung des Vereins ist einem Gesamtvorstande übergeben, dessen Vorsitzender gegenwärtig Kammermusikus M. Fürstenau ist.

59) Pädagogischer Zirkel, ein Verein von größtentheils Damen, namentlich Lehrerinnen und Erzieherinnen, bezweckt zunächst den geistigen Verkehr und die wissenschaftliche Förderung seiner Mitglieder durch Vorträge und Lectüre. Versammlung: Sonnabends bei „Helbig“ Nr. 4, Abends 7 Uhr. Außerdem verbindet der Verein den Zweck, seinen Mitgliedern, nächstdem auch Familien u. Instituten, unentgeltlich Nachweis über vacante Stellen, oder über Stellen u. Lehrstunden suchende Erzieherinnen, Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen zu geben, sowie Eltern für ihre Töchter Pensionate nachzuweisen. Näheres bei Frau v. Mach, Lütichaustr. 28. II., bezügl. der Kindergärtnerinnen bei Frau Oberlehrer Kellner, Wachsbleichgasse 19. Vors. des Vereins: Frä. A. Schreiner, Theresienstr. 18. II.

60) Die Gesellschaft für neuere Philologie (gegr. d. 9. Jan. 1878), beschäftigt sich mit der Grammatik, Geschichte u. Literatur der neueren Sprachen und bezweckt das Studium derselben vom wissenschaftlichen und pädagogisch-didactischen Standpunkte zu fördern. Die Gesellschaft sucht diesen Zweck durch regelmäßige Referate aus den einschlagenden Fachschriften, Besprechungen über neu erschienene Werke und selbstständige Vorträge ihrer Mitglieder zu erreichen. Zu Mitgliedern sollen in der Regel nur solche Männer ernannt werden, welche Vertreter der neueren Sprachen an den hiesigen höheren Lehranstalten sind. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. — Der Verein hält im Wintersemester alle 14 Tage seine Sitzungen ab. — Vorsitzender Prof. Dr. Rade (Brunauerstr. 6. III.); Schriftführer Dr. Scheffler (K. Polytechnikum).

61) Der allgemeine Erziehungsverein bezweckt die Förderung einer leiblich-geistigen, religiös-sittlichen Familien- und Volkserziehung. Er hat die Rechte einer juristischen Person und seinen Sitz und Gerichtsstand in Dresden. Die Leitung der Geschäfte geschieht durch den engeren Vorstand, dessen Vorsitzender Hauptmann a. D. Kaeuffer ist; Geheime Regierungsrath Freiherr von Teubern ist dessen Stellvertreter. (Vereinsorgan: die „Erziehung der Gegenwart“, siehe Abschn. D.) In Ausführung der vom Verein als umfassendste Bildungs-Anstalt beabsichtigten „Fröbelstiftung“ hat derselbe bereits am 16. Januar 1873 eine Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen begründet (Feldg. 14), worüber im Abschn. IV. F. II. das Nähere sich mitgetheilt findet. Vereinscassirer ist Kaufm. Herzsch, Kaiserstr. 7 pt.

62) Die hier bestehenden Freimaurer-Logen sind: 1) die Loge zu den drei Schwertern und ASTRÄA zur grünenden Raute, erstere gegründet 1739 und seit 27. September 1831 mit der letzteren, welche 1815 gegründet wurde, zu einer Loge verbunden; 2) die Loge zum goldenen Apfel, gegründet 1776, beide in dem gemeinsamen Logenhaus, Ostroallee 15; 3) die 1863 gegründete Loge „zu den ehernen Säulen“, in dem ihr gehörigen Grundstücke, Bauznerstraße 10.

Hierüber:

63) Das Körner-Museum, Körnerstr. 4, im „Körnerhaus“, bestehend aus einer reichhaltigen

Sammlung werthvoller Reliquien und zahlreicher Erinnerungen (Zeichnungen, Gemälde, Büsten, interessanter Drucksachen, Manuscripte, Autographen u. s. w.) an den begeisterten Sänger von „Leher und Schwert“, an dessen Familie und deren Freunde (vorzüglich Schiller), sowie an die sämtlichen Fürsten und Freiheitshelden der Befreiungskriege. Geöffnet täglich, in der Woche von 10—2 Uhr, Sonntag und Feiertags von 9—5 Uhr, Mittwoch und Sonnabends von 10—1 und 2—5 Uhr. Eintritt  $\frac{1}{2}$  Mark.

64) Panopticum, Galerie berühmter und berühmtester Persönlichkeiten und Tableaux, Seestraße 2. I.; Inhaber: Jos. Wallerstein. Eintrittspreis 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Gb) Unter den vielen hier bestehenden Vereinen zur Pflege der Musik und des Gesanges sind besonders erwähnenswerth:

1) Dresdner Apollo. Versammlung Donnerstag Abends 8 Uhr, Münchner Hof (Kreuzstr.) Liedermeister: Seminar-Oberlehrer F. A. Bruchmann, Maternistraße 9. I. Vorsitzender: A. Strobel, Töpfergasse 9. I.

2) Arion, Zweigverein des Leipziger akadem. Gesangvereins „Arion“, ist von hier wohnhaften ehemaligen Mitgliedern des letzteren gegründet. Auch nur solchen ist die ordentliche Mitgliedschaft gestattet, Andere können außerordentliche Mitglieder werden. Vorsteher: Rechtsanw. Böhmert; Cassirer: Rechtsanw. Ebert.

3) Dilettanten-Orchester-Verein bezweckt Uebung von Dilettanten im Orchester-Spiel. Versammlung: Sonnabends-Abends 7—9 Uhr im Vereins-local, Landhausstr. 6. II. Dirigent: Musikdirector Fr. Reichel.

4) Dresdner Orpheus-Kapelle. Dilettanten-Orchester-Verein für Blechmusik, bezweckt Uebung im Orchesterspiel. Versammlung: Donnerstags Ab. 8 Uhr, Freiburgerstr. 55 (Palmbaum). Dirigent: Hoftrompeter Schückel; Vorstand: Rfm. Schramm, Güterbahnhofstr. 13.

5) Dresdner Cäcilienverein, Chorgesangverein für kath. Kirchenmusik. Zweck: Studium der besseren kirchl. Tonwerke aus älterer u. neuerer Zeit und Aufführung derselben beim Gottesdienste. Präses des Vereins: Carl Maaz, Kaplan an der kathol. Hofkirche; Chormeister: Hoforganist Edm. Kretschmer.

6) Dresdner Liederkreis. Zweck: Ausbildung des Männergesanges und Aufführung gediegener Gesangswerke. Versammlung: Dienstags Abends 8 Uhr, Restaurant Grünzig, Wildstrufferstraße 26, I. Liedermeister: Oskar Dittrich, Lehrer am Conservatorium. Geschäftsführer: Arthur Ziller-Stephan, Beamter b. d. K. Brandvers.-Commission.

7) Robert Schumann'sche Singakademie (Chorgesangverein), gestiftet von Dr. Rob. Schumann, versammelt sich Montags und Donnerstags Abends 8 Uhr im Saale des Conservatoriums für Musik (Landhausstr. 6. II.). Vorstand: Landgerichts-